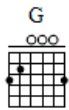
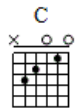


Hört ihr Herrn und lasst euch sagen

Melodie: nach einem Choral aus dem Nürnberger Gesangbuch von 1731

Text: Nachtwächterlied aus dem 18. Jahrhundert in sieben Strophen nach Erk Böhme



C C C G F G

Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen, uns're Glock hat zehn geschlagen!

C F C F G C

Zehn Gebote setzt Gott ein; gib, dass wir gehorsam sein!

C C F C F G C G

Menschenwachen kann nichts nützen, Gott muss wachen, Gott muss schützen;

C F G C F G C G C

Herr, durch deine Güte und Macht, schenk uns eine gute Nacht!

1. Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen:
uns're Glock' hat zehn geschlagen.
Zehn Gebote setzt Gott ein;
gib, dass wir gehorsam sein!

2. Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen:
uns're Glock' hat elf geschlagen!
Elf der Jünger blieben treu,
einer trieb Verräterei.

4. Hört, ihr Herrn und lasst euch sagen:
uns're Glock' hat eins geschlagen!
Ist nur ein Gott in der Welt,
ihm sei all's anheimgestellt.

Refrain:

Menschenwachen kann nichts nützen;
Gott muss wachen, Gott muss schützen.
Herr, durch deine Güte und Macht
gib uns eine gute Nacht!

3. Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen:
uns're Glock' hat zwölf geschlagen!
Zwölf, das ist das Ziel der Zeit.
Mensch, bedenk die Ewigkeit!

5. Hört, ihr Herrn und lasst euch sagen:
uns're Glock' hat zwei geschlagen!
Zwei Weg hat der Mensch vor sich.
Herr, den rechten lehre mich!

© www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.

6. Hört, ihr Herrn und lasst euch sagen:
uns're Glock' hat drei geschlagen!
Drei ist eins, was göttlich heißt:
Vater, Sohn und Heiliger Geist.

7. Hört, ihr Herrn und lasst euch sagen:
uns're Glock' hat vier geschlagen!
Vierfach ist das Ackerfeld.
Mensch, wie ist dein Herz bestellt?

Schlussrefrain:

Alle Sternlein müssen schwinden,
und der Tag wird sich einfinden.
Danket Gott, der uns die Nacht
hat so väterlich bewacht!